Mitteilung an Bezirksvertretung Jöllenbeck zur Sitzung am 09.03.2023

An 166 Bezirksamt Jöllenbeck

Das Amt für Verkehr teilt zum Beschluss ***Ampelanlage an der Vilsendorfer Straße in Höhe Bierwelle mit Geschwindigkeitssensoren ausstatten*** [BV Jöllenbeck – 09.02.2023 – TOP 6.2 - Drucksachenummer 5481/2020-2025] mit:

Bei Anordnung, Planung, Bau und Betrieb von Lichtsignalanlagen (LSA) sind die Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA) zu beachten und einzuhalten. Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen hat im Einführungserlass der RiLSA 2010 auf geschwindigkeitsabhängige LSA-Schaltungen wie folgt hingewiesen:

“Die Anordnung einer Lichtzeichenanlage zur Herabsetzung der Geschwindigkeit oder zur Durchsetzung der tatsächlichen Fahrgeschwindigkeit auf das zulässige Niveau ist nicht zulässig. Lichtsignalanlagen dürfen daher weder zum Zweck der Geschwindigkeitsbegrenzung noch als Ersatz für eine notwendige Geschwindigkeitsüberwachung angeordnet werden.“

Hintergrund dieser Vorgabe ist, dass es an geschwindigkeitsabhängig geschalteten LSA häufiger zu Rotlichtverstößen kommt, weil Autofahrer*Innen bei Annäherung an eine LSA aufgrund der Annahme, rechtzeitig Grün zu bekommen, nicht abbremsen und ggf. nicht mehr rechtzeitig anhalten können, wenn ihr Signal aufgrund einer Fußgängeranforderung in Rot bleibt.

Das Amt für Verkehr hat damit keine rechtliche Grundlage, eine geschwindigkeitsabhängige Steuerung der Fußgänger-LSA Vilsendorfer Straße / Bierwelle anzuordnen.

i.A.

Lewald